

Timo Ruffer neuer kaufmännischer Leiter der Stadtwerke Sehnde

Nachfolger von Gabriele Kaapke schon ein Jahr eingearbeitet



Timo Ruffer hat zum 1. April die kaufmännische Leitung der Stadtwerke Sehnde übernommen.

Foto: Horst-Dieter Brand

SEHNDE (hdb). Nahtloser Wechsel bei den Stadtwerken auf dem Chefsessel der kaufmännischen Leitung: Timo Ruffer hat die Nachfolge von Gabriele Kaapke angetreten, die in den Ruhestand verabschiedet wurde. Der „Neue“ hat sich als Kaapkes bisheriger Stellvertreter aber schon ein Jahr einarbeiten können.

Kaapke hatte 2002 als Leiterin der Buchhaltung bei der Wohnungsgenossenschaft Ilten angefangen und war Anfang 2004 zu den Stadtwerken Sehnde gewechselt. Im November 2007 wurde sie zur Prokuristin ernannt.

„In diesen knapp 13 Jahren hat Frau Kaapke die Entwicklung der Stadtwerke Sehnder maßgeblich mit beeinflusst“, stellte ihr Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Jankowski-Zumbrink zum Abschied ein tadelloses Zeugnis aus. Der neue kauf-

männische Leiter Timo Ruffer ist in Sehnde geboren und 30 Jahre alt. Ruffer hat an der Kooperativen Gesamtschule

den Realschulabschluss und danach eine dreijährige kaufmännische Lehre absolviert. Nach dem Zivildienst sammelte er erste berufliche Erfahrungen bei zwei hannoverschen Unternehmen, ehe er zwischen 2006 und 2009 in einem Abendstudium an der hannoverschen Leibniz-Akademie Betriebswirtschaft studierte.

Ende 2013 suchte seine Heimatkommune per Anzeige einen stellvertretenden kaufmännischen Leiter für ihre Stadtwerke mit den Schwerpunkten „Unternehmensrechnung, Controlling, betriebliches Steuerwesen“. Das Auswahlverfahren beendete der ehemalige Handballspieler beim TVE Sehnde als Sieger und startete am 1. April 2014 in zweiter Reihe, aus der er genau ein Jahr später an die Spitze rückte. Dort ist sein Aufgabenfeld „sehr komplex“, wie Ruffer seine Verantwortung für das Finanzwesen und das Personal beschreibt, die auch in die beiden anderen Tochtergesellschaften EVS und Infrastruktur hineinreicht.



Nach 13 Jahren, in den sie die Entwicklung der Stadtwerke entscheidend mit beeinflusst hat, wurde Gabriele Kaapke jetzt in den Ruhestand verabschiedet.

Foto: SW Sehnde